

## PRESSEMITTEILUNG 67/2019

06.06.2019

### **Bombenverdacht Treidelweg: Erneute Sperrung des Oder-Havel-Kanals/Mögliche Entschärfung am 18.07.2019**

Wie bereits mitgeteilt, befinden sich aktuell nicht nur in der Lehnitzstraße 73 zwei Bombenverdachtspunkte, sondern auch auf einem Grundstück am Treidelweg, südlich der Straßenbrücke nach Lehnitz. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Brandenburg (KMBD) stuft die Gefahr, dass es sich um zwei 500-kg-Bomben handeln könnte, als sehr hoch ein - auch weil in dem Umfeld schon mehrfach Bomben mit chemischem Langzeitzünder geborgen werden mussten.

Die vorbereitenden Arbeiten zur Freilegung der beiden metallischen Gegenstände verlaufen planmäßig. Nach jetzigem Stand wird für Mittwoch, den 17.07.2019 die Aussage erwartet, ob es sich wie vermutet um zwei Bomben handelt. Sollte es sich tatsächlich um zwei Bomben handeln, würden die notwendigen Entschärfungen am Donnerstag, den 18.07.2019 erfolgen. Weitere Informationen zum möglichen Sperrkreis, Anlaufstellen etc. folgen.

Aus Sicherheitsgründen muss der Oder-Havel-Kanal im Bereich der beiden Bombenverdachtspunkte an folgenden Tagen erneut wie folgt voll gesperrt werden, da dann vor Ort die Brunnenbauarbeiten laufen:

- Freitag, 7. Juni 2019 und Freitag, 14. Juni 2019, jeweils von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Samstag, 15. Juni 2019, von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Von diesen drei Tagen abgesehen ist die Schifffahrt in dem betroffenen Bereich aber zu folgenden Zeiten möglich:

- Montag bis Donnerstag, vor 7 und nach 17 Uhr
- Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen ganztags

Weiterhin gilt, dass die Durchfahrt ausschließlich motorisierten Schiffen und nur mit reduzierter Geschwindigkeit (6 km/h) gestattet ist. Alle Personen haben sich unter Deck aufzuhalten. Muskelbetriebenen Kleinfahrzeugen (u.a. Kanus, Kajaks, Ruderboote) und Kleinfahrzeugen ohne Aufbauten (u.a. Angelkahn mit Außenborder) ist es weiterhin untersagt, den Kanal an der Gefahrenstelle zu passieren.